

- BRÜCKNER, H. 1998: Das Modell "Landschaft des Jahres". Projekt für Nachhaltige Regionalentwicklung – ein Markenzeichen der Naturfreunde. – *Integra* 1998 (4): 2-3. Wien.
- DÜVER, W. 1999: Pressemitteilung/ Verband Deutscher Sportfischer e.V.: Fisch des Jahres 2000 – Der Lachs. – 1 S., 1 Foto. Offenbach.
- ERTEL, R. 1972: Der Eisvogel – Vogel des Jahres 1973. – Deutscher Bund für Vogelschutz e.V. Jahresheft 1972: 23. Stuttgart.
- IRRSCH, W. 1996: Der Kiebitz – Vogel des Jahres 1996. Symbol für Grünland in roten Zahlen. – *Der Falke* 43: 4-9. Wiesbaden.
- JUNGBLUTH, J.H. 1999: Vom "Vogel des Jahres" zur "Natur des Jahres". Von der Inflation einer guten Idee im Arten- und Biotopschutz. – *Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv* 37: 325-346. Mainz.
- JUNGBLUTH, J.H. 2000: Nachhaltige Vermittlung von naturkundlichem Wissen im Museum: Am Beispiel der "Monatsblätter". – *Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv* 38: Im Druck. Mainz.
- KÖNIG, C. 1971: Information unserer Mitglieder: Vogel des Jahres 1972 (Steinkauz/ *Athene noctua*). – Deutscher Bund für Vogelschutz e.V. Jahresheft 1971: 8. Stuttgart.
- KOEP, W. 1999: Tier des Jahres 2000: Die Aeskulapnatter. – *SDWi-Merkblatt* Nr. 1/ 99: 4 S., 5 Abb. Bonn.
- LANGSCH, M. 2000: "Natur des Jahres" 2000. – *Unser Wald* (Zeitschrift der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald/ SDW) 2000 (1): 4 S., unpaginiert [Beilage, mittig eingehaftet.]. Bonn. (Hinweis: Am Ende finden sich die Anschriften der Jahresarten etc.).
- LEMB, N. 2000: Pressemitteilung Naturschutzzentrum-Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V.: Biotop des Jahres 2000 – Fluss ist Biotop des Jahres 2000/ 2001. – 2 S. Wetzlar.
- MAYR, C. 2000: Hintergrund: Zum Einunddreißigsten: Die Vögel des Jahres. Aktuelle Bilanz einer Kampagne. – In: *Naturschutz aktuell/ NABU-Pressedienst*, Stand Oktober 2000: 4 S. Bonn.
- MV 2000: Tiere und Pflanzen des Jahres. – *Naturwissenschaftliche Rundschau* 53: 367-258. Stuttgart.
- OPITZ, H. 1997: Die Liste der Erwählten. Vogel des Jahres: ein Vierteljahrhundert Artenschutzpolitik? – *Ornithologenkalendar, Jahrbuch für Vogelkunde und Vogelschutz '97*: 233-240. Wiesbaden.
- NATURFREUNDE INTERNATIONALE [Hrsg.] 1999: *Landschaft des Jahres Böhmerwald – Sumava 1999-2000: Eine Landschaft, die verbindet.* – 16 S., Abb. Wien.
- RADESTOCK, K. 1999: "Natur des Jahres" 1999. – *Unser Wald* (Zeitschrift der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald [SDW] 1999 (1): 4 S., unpaginiert (Beilage, mittig eingehaftet). Bonn. (Hinweis: Am Ende finden sich die Anschriften der Jahresarten etc.).
- REICHOLF, J.H. 2000: Der Rotmilan – Vogel des Jahres 2000. In: *Tiere und Pflanzen des Jahres.* – *Naturwissenschaftliche Rundschau* 53: 367-258. Stuttgart.
- VERBAND DEUTSCHER SPORTFISCHER (Hrsg.) 2000: *Fisch des Jahres 2000: Der Lachs.* – 54 S., Abb., Tab.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth,
In der Aue 30 e,
D-69118 Schlierbach

BUCHBESPRECHUNG

HEDEWIG, R. & SCHAFFRATH, U.

Das Landschafts- und Naturschutzgebiet Dönche

2000: 198 S. mit einem farbigen Titelbild und zahlreichen Schwarzweiß-Abbildungen, 3. überarbeitete Auflage. Bezug: Universität Gesamthochschule Kassel, Sekretariat Didaktik der Biologie, Raum 2113, Heinrich-Plett-Str. 40, 34132 Kassel, Tel. 0561-8044731, Fax 8044359. ISBNn 3-88122-517-X, 14,00 DM.

Die bereits bewährte Dokumentation über die Dönche in Kassel durch Prof. Dr. Roland Hedewig hat gegenüber den vorherigen Auflagen wieder einige Erweiterungen und Verfeinerungen bei einer Gliederung in 31 Kapitel und der Text- und Bildarstellung gebracht. Die Vielseitigkeit der Darstellung eines Naturschutzgebietes ist für Hessen einmalig. Dies liegt vor allem an der Lage und Größe des Gebietes, der reichen Struktur und den zahlreichen Untersuchungen, vor allem durch die Universität Kassel, die mit dem Sitz der Fachbereiche, die sich mit naturwissenschaftlichen Untersuchungen befassen, unmittelbar an die Dönche angrenzt.

Mit 173 ha ist die Dönche das größte innerstädtische Naturschutzgebiet in Hessen. Die Übersichtskarten zeigen den geologischen Aufbau und die Lage zwischen dem Siedlungsgebiet und dem großen Waldgebiet, dem Habichtswald. Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Dönche haben sich viele naturnahe Strukturen mit

Wald, Gebüsch, offenen Grasflächen und Feuchtgebieten erhalten. Diese Vielfalt wird Bürgern, Studenten und Schülern durch die Wegeführung, durch ein Freilandlabor und einen Naturlernpfad (s. folgende Buchbesprechung) mit den hierzu vorliegenden Veröffentlichungen nahe gebracht. Die ersten Kapitel der Broschüre behandeln die geologischen, bodenkundlichen und geschichtlichen Grundlagen, die folgenden Beiträge die Pflanzengesellschaften, Biotoptypen, Artengruppen und besondere Arten wie Nachtigall, Neuntöter und Goldammer. Mehrere Beiträge befassen sich mit Naturschutz, Pflegemaßnahmen und Nutzungen. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und Bildnachweise beschließen das Buch.

Das sehr ansprechende Buch ist als Lesebuch, Nachschlagewerk und Grundlage für weitere Forschungen hervorragend geeignet. Auch Personen, die die Dönche in Kassel nicht kennen, erhalten hier zahlreiche Anregungen zur Naturbeobachtung, Informationen über typische Biotope und Arten, für die sich der Naturschutz in Hessen besonders einsetzt. Der niedrige Preis für diese Broschüre mit den sehr umfangreichen Informationen ist nur durch die ehrenamtlichen Bemühungen der Autoren und zahlreichen Informanten sowie dem Druck in der Universität - Gesamthochschule Kassel - möglich gewesen. Der Schrift ist eine weite Verbreitung zu wünschen. Die Broschüre bietet auch eine gute Anregung dazu, von allen großen Naturschutzgebieten, die eine Naturbeobachtung und besondere Naturerlebnisse ermöglichen, eine ähnliche Dokumentation zu erarbeiten.

Lothar Nitsche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Lothar

Artikel/Article: [Buchbesprechung 48](#)